

Gardena

Markt für Akku-Geräte ist in Bewegung

Mehr Hobbygärtner denn je setzen auf akkubetriebene Gartengeräte. Das zeigt der Rückblick von Gardena auf die vergangene Gartensaison 2017.



Mit den Wechselakkus lassen sich verschiedene Geräte bedienen wie zum Mähen, Trimmen, Heckeschneiden oder Laubblasen.

Das Interesse an **Akku-Technologien** in Rasenmähern, handgeführten Gartengeräten und Mährobotern steigt deutlich. Die komfortablen Geräte für Hobbygärtner waren auch in der vergangenen Gartensaison der **Wachstumsmotor**. Gegenüber der Vorjahresperiode konnten Baumärkte und Gartencenter der wichtigsten europäischen Märkte ein Umsatzplus in Höhe von 16 Prozent verzeichnen. Das belegen die neuesten Zahlen der Gardena-Marktforschung.

Von dieser stetigen Aufwärtsbewegung im Akku-Markt profitierte in der **Gartensaison 2017** auch **Gardena**. Nach Unternehmensangaben habe sich der Hersteller mit rund 25 Prozent den größten Anteil gesichert und sei damit europäischer Marktführer in diesem Wachstumssegment.

Gardena hatte seine ersten Akkugeräte bereits im Jahr 1973 auf den Markt gebracht. Mit zahlreichen Neuheiten für die Saison 2018 bietet das Unternehmen mit dem **HeartBeat-System** ein Komplettangebot zum Mähen, Trimmen, Schneiden und Blasen sowohl mit 18 Volt für kleine und mittlere Gärten als auch mit 40 Volt für größere Gärten.